



**Presseinformation
bbi-Konjunkturbericht**

Entwicklung 2. Quartal 2017/ Prognose 3. Quartal 2017

Baumaschinenhandel und -vermietung

Der Handel und die Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten verzeichneten im zweiten Quartal 2017 eine gute Nachfrage nach Maschinen und Dienstleistungen und eine solide Umsatzentwicklung auf hohem Niveau. Grund genug für die Branchenunternehmen, auch im dritten Quartal auf eine stabile Entwicklung zu hoffen.

Hohe Nachfrage an Maschinen, solide Umsatzentwicklung

Von der guten Stimmung in der Baubranche profitierten im zweiten Quartal 2017 auch der Handel und die Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten. Entsprechend zufrieden zeigten sich daher die teilnehmenden Händler in der aktuellen bbi-Befragung zur konjunkturellen Entwicklung in der Branche. So erwirtschafteten im abgeschlossenen zweiten Quartal 45 % der Händler von Baumaschinen und -geräten Umsätze auf dem guten Niveau des entsprechenden Vorjahresquartals. Umsätze sogar über diesem Niveau wurden von etwas mehr als einem Drittel der Händler erzielt. Umsatzrückgänge wurden allerdings auch registriert; etwa 20 % der Testteilnehmer gaben an, im zweiten Quartal eine rückläufige Entwicklung der Umsätze verbucht zu haben.

Wie der Handel, so die Vermietung

Auch die Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten zeigten sich zufrieden mit der Konjunktur im zweiten Quartal und schlossen ihre Bücher mit einem ähnlichen Ergebnis wie der Handel. Laut dem aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche konnten dabei im zweiten Quartal 2017 gut 45 % der Vermieter das gute Ergebnis des entsprechenden Vorjahresquartals halten. Weitere 40 % der Vermieter gaben in der Befragung an, ein Umsatzplus gegenüber dem Vergleichsquarteral des Vorjahres erwirtschaftet zu haben. Demgegenüber meldeten 15 % der teilnehmenden Vermieter rückläufige Umsatzzahlen im einstelligen Prozentbereich.

Solide Entwicklung in Sicht

Passend zur Entwicklung im zweiten Quartal, gaben die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten auch für das laufende dritte Quartal ähnliche Prognosen ab. Erwartet wird jeweils eine solide Entwicklung mit Wachstumspotentialen. Während jeweils die überwiegende

Mehrheit der Händler und Vermieter von Umsätzen auf dem Vorjahresniveau ausgehen, erwarten immerhin noch mehr als ein Viertel der Befragten steigende Umsatzzahlen.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2017/ Prognose 3. Quartal 2017

Flurförderzeughandel

Zuwächse, Stagnation, Einbußen: Entwicklung zeigt sich uneinheitlich

Das abgeschlossene zweite Quartal 2017 brachte für die Händler von Flurförderzeugen eine uneinheitliche Entwicklung mit Zuwächsen auf der einen und Umsatzrückgängen auf der anderen Seite. Das insgesamt solide Niveau lässt die Branchenunternehmen auf eine stabile Entwicklung im laufenden dritten Quartal hoffen.

Solides Niveau

Im Anschluss an das dynamische erste Quartal verbuchten die Händler von Flurförderzeugen auch im zweiten Quartal 2017 ein überwiegend zufriedenstellendes Umsatzergebnis. Dies ergab der aktuelle bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche. In diesem wurde aber auch deutlich, dass nicht alle Händler gleichermaßen von der guten Konjunktur profitieren konnten und so ergab sich unter dem Strich eine insgesamt uneinheitliche Entwicklung. In Zahlen heißt das: Im zweiten Quartal konnten 40 % der Flurförderzeughändler ihre Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal steigern und damit ein Umsatzplus verbuchen. Umsätze auf dem Niveau des Vergleichs quartals wurden in der Umfrage von 30 % der Teilnehmer gemeldet, während ebenfalls 30 % der Befragten angaben, einen Umsatzrückgang verzeichnet zu haben.

Stabile Entwicklung prognostiziert

Etwas weniger dynamisch bei gleichzeitigen Wachstumschancen: So schätzen die Teilnehmer des aktuellen Konjunkturtestes die Aussichten für das laufende dritte Quartal 2017 ein. Demnach gehen 55 % der Flurförderzeughändler für das dritte Quartal von Umsätzen auf dem Niveau des Vergleichs quartals aus dem Vorjahr aus. Bessere Entwicklungsperspektiven werden von einem weiteren Teil der Befragten gesehen: So erwarten 35 % der Händler im laufenden Quartal ein Umsatzplus. Demgegenüber rechnen 10 % der Unternehmen mit einem Rückgang der Umsätze im Quartalsvergleich.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte-
und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469
Telefax: 0228-225601
<http://www.bbi-online.org>
E-Mail: info@bbi-online.org



Presseinformation bbi-Konjunkturbericht

Entwicklung 2. Quartal 2017/ Prognose 3. Quartal 2017

Arbeitsbühnenvermietung

Uneinheitliche Entwicklung auf gutem Niveau

Gute Umsatzzuwächse versus rückläufige Entwicklung: Das zweite Quartal 2017 endete in der Arbeitsbühnenvermietung mit einer uneinheitlichen Entwicklung. Für das laufende dritte Quartal sehen die Unternehmen eine stabile Entwicklung mit guten Wachstumspotentialen.

Breite Streuung der gemeldeten Ergebnisse

Das zweite Quartal 2017 endete in der Arbeitsbühnenbranche mit einer uneinheitlichen Entwicklung und gemischten Gefühlen bei den Vermietern. Dies wurde im aktuellen bbi-Konjunkturtest unter den Unternehmen der Branche deutlich. Demnach konnten im zweiten Quartal 35 % der Arbeitsbühnenvermieter ihre Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal steigern. Ebenfalls 35 % der Befragten verzeichneten Umsätze auf dem Niveau des Vergleichs quartals. Demgegenüber meldete jedoch auch ein Teil der Vermieter eine rückläufige Entwicklung und so mussten 30 % der teilnehmenden Unternehmen ein Umsatzminus gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal hinnehmen.

Arbeitsbühnenvermieter überwiegend optimistisch

Das laufende dritte Quartal 2017 bringt den befragten Arbeitsbühnenvermietern zufolge größtenteils Umsätze auf dem Niveau des Vorjahres quartals – und darüber hinaus so manches Wachstumspotential. Entsprechend äußerten sich die Teilnehmer des aktuellen Konjunkturtestes. Diesem zufolge gehen 50 % der Vermieter für das dritte Quartal von Umsätzen analog zum Vergleichs quartal aus. Gut 40 % der Befragten halten einen Umsatzzuwachs für realisierbar. Demgegenüber rechnen 10 % der Testteilnehmer aus der Arbeitsbühnenbranche mit einer rückläufigen Umsatzentwicklung und einem Minus im dritten Quartal.